

gegründet sei, dann aber die *Vetus narratio*. Das stimmt vollkommen mit dem, was ich S. 14 gesagt habe, nur daß von mir als zweite Quelle nicht gerade die *Vetus narratio* genannt ist; unrichtig behauptet Hr. v. Alten S. 238, auf die Stelle der Schauenburgischen Chronik sei von mir gar keine Rücksicht genommen. Nach der Mindenschen Chronik geschah nun die Stiftung „per comitem de Hallermunt, Hilbrandum de Oldenborch, ad quos comecia de Lucka jure hereditario erat devoluta etc.“, worauf dann mit „Hic Hilbrandus tres filios habuit“ fortgeföhren wird. Ich habe deshalb angenommen, daß das „de Oldenborch“ ein jüngeres Einschiel aus derjenigen Ueberlieferung her sei, welche die comites de Halremunt et Oldenborch als Stifter anerkennt, und quos in quem gebessert, während Hilbrandus natürlich ein Fehler für Wilbrandus ist. Hr. v. A. muß wegen des behaupteten Ursprunges aus der Schauenburgischen Chronik nothwendig annehmen, obgleich er es nicht ausdrücklich sagt, daß die Stelle eigentlich lauten sollte „per comites de Hallermunt et Oldenborch, ad quos etc.“ und daß das eingeschobene Hilbrandum sammt dem Singular comitem aus der anderen Ueberlieferung her entnommen sind, welche Wilbrand von Hallermund als den Stifter nannte. Ich überlasse bereitwillig die Auswahl aus diesen beiden verschiedenen Beurtheilungen der verderbten Stelle; denn wesentlich kommen beide auf dasselbe Resultat hinaus, nämlich daß in dieser zweiten Stelle der Mindenschen Chronik Verbekes wie auch in der Schauenburgischen Chronik zwei verschiedene Ueberlieferungen combinirt sind, die sonst durch die Mindenschen Chroniken vertreten, welcher zufolge die comites de Halremunt et de Oldenborch unter Bischof Heinrich I. die Stifter waren, und die von der Urkunde Annos und der *Vetus narratio* gebotene, die als eigentlichen Stifter nur Wilbrand von Hallermund kennt, und zwar unter Bischof Werner.

Hr. v. A. muß bei seiner Ansicht über die Quellen natürlich die Angabe der Chroniken bevorzugen. Wie wenig jene aber begründet sei, ist vorher genügend auseinander-